

	<p>Object: Semiuncia der Römischen Republik mit Darstellung des Merkur und einer Prora</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventory number: MK 17378 d</p>
--	--

Description

Ein sehr kleines Bronzenominal aus der Zeit der Römischen Republik ist diese Semiuncia, eine halbe Unze oder auch der 24. Teil eines Asses. Die Münze wiegt nur 6,5 Gramm und kann daher in die Jahre 217 bis 215 v. Chr. datiert werden, als der Standardwert der Münzeinheit As auf ungefähr 130 Gramm festgelegt war.

Die Bildmotive, also der Kopf des Gottes Merkur auf der Vorder- und der Bug einer römischen Galeere auf der Rückseite, wurden auf einen weichen Metallschrötling gestempelt, der wiederum gegossen worden war. Ein kleiner Zapfen an diesem Stück erinnert an die Öffnung in der Gussform, durch die man die flüssige Bronze eingefüllt hatte, wobei mittels kleiner Verbindungskanäle zwischen den runden Hohlräumen einer Form mehrere Schrötlinge bei einem einzigen Gussvorgang hergestellt werden konnten. Die Semiunciae tragen das Bild des für den Handel zuständigen Gottes Merkur.

[Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, geprägt
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 6,61 g

Events

Created	When	217-215 BC
	Who	
	Where	Rome

Commissioned	When	
	Who	
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mercury
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Coin
- Legal tender
- Uncia

Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 38/41,7